



Neuerscheinungen 1919

① Max Geilinger Der Weg ins Weite

Gedichte
Brosch. M. 2.—, geb. M. 3.50

„Max Geilinger tritt aus dem Rahmen des lyrischen Gedichtes heraus. Er spricht mit der vollen, klingenden Stimme eines, der zu vielen redet. Der Rhythmus seiner Gedichte ist schwer. Seine Bilder sind von einer gegenständlichen Trozigkeit.“ (Zürcher Post.)

Carl Stamm Der Aufbruch des Herzens

Gedichte
Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.20

„Gedichte von solcher seelischen Schönheit und einer so natürlichen Weltfrömmigkeit zeigen, wie wahr und frei von jedem Krampf der Gefühle Karl Stamms Lyrik ist. Sie erfüllt den Leser selber mit innerem Zutrauen und beglückt ihn . . . Diese Gedichte haben in der neuen deutschen Lyrik, die ich kenne, nicht ihresgleichen.“ (Neue Zürcher Zeitung.)

Bezugsbedingungen:
Bar mit 35% und 11/10; à cond. mit 30%

**RASCHER & CO VERLAG
ZÜRICH**

PRO
DRA



Ein neues fröhliches Schweizerbuch!

① Lisa Wenger Vetter Jeremias. Die drei gescheiterten Männer von Au

Zwei Novellen
Geb. M. 5.60, brosch. M. 4.—

„Dorf und Stadt haben noch immer ihre Käuze und sonderbaren Personen. Da sind die drei Gesch. iten von Au, die in der Lotterie eine Kuh ergattern, indem sie die Losnummer selbst aufdrücken. Sie finden ihren Meister; der schlimmste, Zisel, macht sich davon, während der Jakoble sich die Sache bis zum Lebensüberdruß zu Herzen nimmt. Und welch feine Ironie unspielt die Schwestern Turneysen und den Vetter Jeremias, der sich eine Frau sucht! Da haben wir die Gegenstücke der drei gerechten Kammacher. Ist der Leser mit den Novellen zu Ende, so dankt er der Verfasserin eine kurzweilige Stunde.“

(Schweiz Lehrer-Zeitung)

„Leicht werden die unter der straffen Könik und gewiegten Feder Lisa Wengers gereiften Novellenfrüchte Liebhaber an allen Tafeln finden.“

(Neue Zürcher Zeitung.)

Bezugsbedingungen:

Bar mit 35% und 11/10. / à cond. mit 30%
zuzüglich 20% Teuerungszuschlag auf den Nettopreis

**RASCHER & CO VERLAG
ZÜRICH**

PRO
DRA